

Zahlen – Daten – Fakten Sparkassen-Tourismuspreis Westfalen-Lippe 2018

Auftakt-Pressekonferenz / 24. April 2018
Deutsches Fußballmuseum Dortmund



Nach den überaus erfolgreichen Wettbewerbsauflagen in den Jahren 2014 mit 113 Bewerbungen und 2016 mit 109 Bewerbungen, verleiht der Sparkassenverband in diesem Jahr zum dritten Mal den Sparkassen-Tourismuspreis Westfalen-Lippe.

Schirmherr

- NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart

Bewerberkreis

- Tourismustreibende in Westfalen-Lippe – u. a. Hoteliers, Gastronomen, Verantwortliche in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft, Kulturschaffende und Tourismusbeauftragte in den Kommunen

Bewerbungszeitraum

- 1. Mai bis 10. August 2018

Bewerbungsablauf

- Die Bewerbung kann online, per E-Mail oder per Post erfolgen. Über die Internetseite www.s-tourismusbarometer-wl.eu ist eine Online-Bewerbung möglich. Die Bewerbungsunterlagen können parallel heruntergeladen und per E-Mail an tourismuspreis@svwl.eu adressiert werden. Ergänzend besteht auch die Möglichkeit eine Bewerbungsmappe beim Sparkassenverband Westfalen-Lippe, Regina-Protmann-Straße 1, 48159 Münster anzufordern.

Preis-Kategorien

- Innovation: Hier werden besonders zukunftsweisende Projekte, deren innovativer Charakter als Modell für andere Projekte dienen kann, ausgezeichnet.
- Regionale Identität: Projekte, die modellhaft für die Verbundenheit mit der Region stehen oder regionale Besonderheiten herausstellen und erlebbar machen, zählen zur zweiten Kategorie. Zudem wird noch ein Sonderpreis ausgelobt.
- Eingereicht werden können analoge oder digitale Projekte, die bereits im Markt stehen oder Konzepte, die so ausgearbeitet sind, dass sie unmittelbar in den Markt eingeführt werden können.

Beispiele für Projekte sind:

Produkte und Dienstleistungen

z. B. touristische Angebote, Veranstaltungen, Attraktionen, Stadt- oder Museumsführungen, Pauschalreisen, themenorientierte Angebote, Mobilitätskonzepte für Gäste, touristische Touren und Routen

Marketingkampagnen & Kommunikationsstrategien

z. B. Anzeigenkampagnen, innovative Werbeideen, neue Wege der Zielgruppenansprache, Onlinekommunikation, Newsletter, Kooperationen und Partnerschaften

Qualitätssicherung

z. B. Mitarbeiterführung und -motivation, Weiterbildung, Vergabe eines Qualitätssiegels, Instrumente zum Controlling und zur Kundenbindung, Servicebarometer, Beschwerdemanagement

Jury

- Die Jury aus Vertretern der fünf Tourismusregionen (Münsterland, Ruhrgebiet, Sauerland, Siegerland-Wittgenstein, Teutoburger Wald), der Industrie- und Handelskammern, der Sparkassen und des Tourismusverbandes NRW und des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr wird eine fachliche Bewertung der eingereichten Projekte vornehmen.

Preise

- Die Preisträger werden für ihr Projekt gewürdigt und erhalten – neben einem Preisgeld von 1.000 Euro je Kategorie – einen Imagefilm, der das Projekt und die Beteiligten vorstellt, sowie die Skulptur des „Zaunkönigs“.



Preisverleihung

- Am 14. Dezember 2018 wird der Sparkassen-Tourismuspreis Westfalen-Lippe verliehen. Die Veranstaltung findet in der Sparkassenakademie NRW in Dortmund statt.

Info „Zaunkönig“

- Der Sparkassen-Tourismuspreis Westfalen-Lippe – der „Zaunkönig“ – wird für Ideenreichtum und mitunter unkonventionelle Denkansätze verliehen. Hintergrund ist eine Fabel des griechischen Dichters Äsop. Darin beschlossen die Vögel, denjenigen von ihnen zum König zu machen, der am höchsten fliegen kann. Der Adler konnte es am besten, aber als er sich wieder senken musste, erhob sich der kleine Zaunkönig, der sich in seinem Gefieder versteckt hatte, flog noch höher und rief: „König bin ich!“
Die Fabel zeigt, dass eine pfiffige Idee sich auszahlen kann.

Warum engagieren sich die Sparkassen in Westfalen-Lippe für das Tourismusbarometer bzw. den Tourismuspreis?

Sparkassen sind seit jeher Förderer und Partner des Mittelstandes. Gleichzeitig sind sie eng mit der Region verbunden. Als regional verankerte Kreditinstitute können die Sparkassen mit dem Tourismusbarometer ihren Beitrag zur Stärkung der Branche leisten und ihre Rolle als verlässlicher Partner untermauern.

Die Sparkassen in NRW sind der wichtigste Ansprechpartner, wenn es um Wachstum im Gastgewerbe geht. Sie vergaben im Jahr 2017 rund 58 Prozent aller Kredite. Entsprechend wächst die Bedeutung des Wirtschaftsfaktors „Tourismus“: Fast 600.000 Erwerbstätige sind direkt oder indirekt in der Tourismuswirtschaft in NRW tätig. Im Jahr 2017 sorgten 23 Millionen Gäste und mehr als 51 Millionen Übernachtungen in NRW für das 8. Rekordjahr in Folge.